

Sollten Sie diese Email nicht korrekt empfangen können, klicken Sie bitte [hier](#)



Ausgabe 02/2006

Liebe(r) Frau/Herr ,

Wir begrüßen Sie ganz recht herzlich zur zweiten Ausgabe unseres *neuen* Wichmann-Orchideen-Newsletters in diesem Jahr. Es ist geplant, dass der Newsletter alle zwei Monate erscheinen soll. Wir hoffen, für Sie immer etwas Neues und Interessantes aus der Welt der Orchideen bereitstellen zu können.

Themenübersicht:

1. [Orchideen-Umtopf-Aktion](#)
2. [Pflanze des Monats](#)
3. [Neuheiten und Wissenswertes](#)
4. [Pflanzenschutz-Tipp des Monats](#)

Orchideen-Umtopf-Aktion

Vom 20. bis 22. April findet im Orchideen Zentrum in Celle wieder unsere alljährliche Umtopf-Aktion statt. Sie kommen mit Ihren Pflanzen zu uns und wir kümmern uns um den Rest.

Wir haben für jeden Ihrer Schützlinge die richtige Erde und den passenden Topf. Wenn einmal eine Pflanze nicht mehr zu retten ist, finden Sie bei uns im Zentrum hochwertigen Ersatz. Denken Sie daran, eine Orchidee sollte spätestens alle 1 1/2 bis 2 Jahre umgetopft werden.

Unser Aktions-Spezial ist in diesem Jahr der unschlagbare Preis! Jeder Topf, egal wie groß kostet inklusive Erde nur € 2,00. Pflanzen bis Topfgröße 10 cm sind kostenlos.

(zurück zur [Themenübersicht](#))

Pflanze des Monats

Auch hier hat sich einiges geändert. Es werden jetzt immer zwei Spitzenprodukte aus dem Bereich Topforchideen und ein Zubehörartikel vorgestellt. Die angebotenen Pflanzen sind immer in Knospe oder blüter verfügbar. Das versteht sich von selbst. Ebenfalls der aussergewöhnliche PREIS ist selbstredend.

Die Angebote des Monats werden auf der [Startseite](#) angezeigt und sind nicht zu übersehen. Wer Interesse hat, braucht nur auf das eine oder andere Produkt zu klicken und gelangt schon in den [Shopbereich](#).

Dieses Mal haben wir für Sie zwei sehr hochwertige Sorten im Angebot. Dies sind Cattleya Skinnerii 'Casa Luna', die wohl schönste Skinnerii-Varietät, da sie kompakt im Wuchs und sehr blühfreudig ist. Ist die Pflanze erst einmal altgenug, schiebt sie sie aus mehreren Pflanzentrieben farbenprächtige Blütentrauben.

Die zweite Pflanze des Monats ist Oncidium Butterfly. Es ist eine Primä-Hybride aus den bekannten Arten Oncidium sanderae und Oncidium papilio. Sie hat wunderbar gezeichnetes Laub und eine bizarre Blüte, die man so nirgendwo im Orchideenreich wieder antrifft.

Es lohnt sich wirklich für jeden Orchideenliebhaber, diese beiden Sorten zu besitzen.

Übrigens: in unserer erweiterten Rubrik [Orchideenpflege](#) finden Sie umfangreiche Tipps zur Haltung der [Gattungen](#) Cattleya und Oncidium.

(zurück zur [Themenübersicht](#))

Neuheiten und Wissenswertes

1. Vanilla planifolia 'variegata'

Wenige Orchideen-Fans wissen, dass Vanille eine echte Orchidee ist. Die im Supermarkt erhältliche Samenkapsel ist also eine echte Orchideensamenkapsel.

Neben der Tatsache, dass Vanilla planifolia also eine botanische Orchidee und eine attraktive Ampelpflanze ist, gibt es jetzt ein neues Produkt. Es ist eine Varietät namens 'variegata'. Diese hat helleres zweifarbigen Laub. Die Wüchsigkeit und Kulturansprüche sind jedoch dieselben. Eine echte Bereicherung ist sie für jede Fensterbank und jede Orchideensammlung. Denn das "Oh" und "Ah" ist auf Ihrer Seite wenn Sie Ihren Gästen die echte Vanille zeigen können. Übrigens hier bei uns im Orchideen-Shop erhältlich:

[Vanilla planifolia](#) und [Vanilla planifolia 'variegata'](#)

2. Phragmipedium longifolium

Die jüngsten Zählungen besagen, dass es 33 Arten und einige Varietäten innerhalb der Gattung Phragmipedium gibt. Unter ihnen ist Phrag. longifolium. Es ist natürlich absolut verboten diese geschützte Art der Wildnis zu entnehmen. Nicht weit entfernt von Quito, der Hauptstadt von Ecuador findet sich an einem steilen, sonnenexponierten Hang eine Population von mehreren tausend Pflanzen. Die Wurzeln dieser Schönheiten wachsen nur leicht unterhalb der Erdoberfläche und haben jede Menge Platz sich in der

lehmigen Erde auszubreiten.

Mitte der 80er Jahre einige natürliche Hybriden von Phrag. longifolium wie z.B. ^xroethianum oder ^xgrande. Aber auch im Erwerbsgartenbau wurde longifolium vielfach für die züchterische Arbeit verwendet. Zum Beispiel eine Kreuzung mit Phrag. besseae besser bekannt als Phrag. Eric Young ist in Fachkreisen sehr beliebt.

Die Kultur von Phragmipedium longifolium ist sehr einfach. Es ist vor allem darauf zu achten, dass das Substrat nie austrocknet, die Pflanzen einen hohen Lichtanspruch haben und hohe Temperaturen mühelos vertragen.

3. Anregungen für neue Themen

Der Newsletter des Orchideen Zentrum Wichmann besteht jetzt schon seit gut drei Jahren. Wir bemühen uns natürlich immer neue und spannende Themen zu präsentieren. Aber um nicht Gefahr zu laufen, sich zu wiederholen und um natürlich auch Ihre Interessen zu berücksichtigen, wäre es schön, Sie schreiben uns, was Sie schon immer über Orchideen wissen wollten. Und wir werden Ihre Fragen so gut es geht innerhalb der Newsletter aufgreifen. Zögern Sie also nicht und schreiben Sie an kontakt@orchideen-wichmann.de

(zurück zur [Themenübersicht](#))

Pflanzenschutz-Tipp des Monats

Unkraut ist nicht nur eine Pflanze, die an einem nicht erwünschten Ort wächst, sondern kann auch unerwünschte Effekte auf das Wachstum Ihrer Orchideen haben. Darum ist es so wichtig rechtzeitig etwas zu tun.

Unkräuter aller Art fühlen sich in den Orchideen-Kulturtöpfen meistens genauso wohl wie die Orchideen selbst. Das Wurzelwerk der Unkräuter verbreitet sich schnell im Topf und raubt den Orchideenwurzeln die Nährstoffe. Aber nicht nur das, sondern auch die Luft und das Wasser können nicht mehr optimal an die Orchideenwurzeln gelangen. Wenn man die Unkräuter zu lange wuchern lässt, kann auch Licht zu einem raren Gut werden. Man sollte vor allem aber die Unkrautbekämpfung auch als Maßnahme zur Vorbeugung von Insektenbefall und Pilzkrankheiten sehen.

Wachsen die Unkräuter im Winter noch langsam, sprießen sie jetzt bei länger werdenden Tagen aus allen Löchern. Darum ist jetzt auch der beste Zeitpunkt, um etwas zu tun. Meistens Klee und Farne fühlen sich in den Orchideensubstraten wohl. Oft sind die Samen und Sporen schon im Substrat mitgeliefert. Selbst der Profi kann sich kaum wehren, obwohl auch Erden gedämpft werden, um das Keimen der Unkräuter zu verhindern.

Aber wann und was kann man tun? Die beste Zeit, um Unkräuter zu bekämpfen, ist das Jungpflanzenstadium. Denken Sie daran, die

gesamte Pflanze der Unkräuter zu entfernen und nicht nur die Blätter, also auch Wurzeln und gegebenenfalls unterirdische Pflanzenausläufer. Wenn die Unkräuter schon so groß geworden sind, dass dies nicht möglich ist, hilft nur Umtopfen und dabei sämtliche alte Erde zu entfernen.

Der Einsatz von Herbiziden (chemische Unkrautvertilger) ist nicht zu empfehlen, da Orchideen oft sehr empfindlich auf diese reagieren. Es können sowohl Blatt- als auch Wurzelschäden auftreten. Effektiv sind Herbizide in Gewächshäusern einsetzbar, jedoch nie direkt auf die Orchideenpflanzen.

(zurück zur [Themenübersicht](#))

Orchideen Zentrum
Wichmann GmbH
Tannholzweg 1-3
29229 Celle - OT Groß
Hehlen

Tel: 05141 - 9372 - 0
Fax:05141 - 9372 - 10
Mail: info@orchideen-wichmann.de
Internet: www.orchideen-wichmann.de

Gerne informieren wir Sie auch in Zukunft über aktuelle Neuigkeiten rund um das Orchideen Zentrum Wichmann und aus der Welt der Orchideen. Falls Sie den Newsletter von Orchideen Zentrum Wichmann in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, dann [klicken Sie bitte hier.](#)
